

BOND MAGAZINE

DAS MAGAZIN FÜR EMITTENTEN UND INVESTOREN AM ANLEIHENMARKT



14. Jahrgang – Ausgabe 232 – 28.10.2025 – www.fixed-income.org

INHALT 28.10.2025

EDITORIAL	Seite 3
KURZ NOTIERT	Seite 4
NEUEMISSIONEN	
Deutsche Rohstoff AG	Seite 8
Interview mit Jan-Philipp Weitz, Deutsche Rohstoff AG	Seite 10
CleanR Grupa	Seite 12
ALTERNATIVE FIXED INCOME	
Blue Cap AG	Seite 14
INVESTMENT	
Staatsanleihen	Seite 16
Verringerte Spreads innerhalb der Eurozone	
SERVICE/KONTAKTDATEN	Seite 16
Impressum	Seite 3

Deutsche Rohstoff AG

Starke Kennzahlen, Kupon 6,00% p.a.



Text: Christian Schiffmacher

Die Deutsche Rohstoff AG gibt eine fünfjährige Unternehmensanleihe mit einem Volumen von bis zu 50 Mio. Euro und einem Kupon von 6,00% p.a. Die Kennzahlen der Deutsche Rohstoff AG sind erheblich besser als bei vielen anderen Emit-

tenten von Mittelstandsanleihen. Zudem hat man eine spannende Beteiligung an Almonty, und deren Produkte sind besonders wichtig für den Verteidigungssektor. *Weiter auf den Seiten 8–11.*

CleanR

Die geilste Anleiheemission des Jahres?

Text: Christian Schiffmacher

Die CleanR Grupa, Riga, Lettland, gibt im Rahmen einer öffentlichen Anleiheemission eine vierjährige Anleihe mit einem Kupon von 6,50% p.a. CleanR ist einer der führenden Anbieter von Abfallwirtschafts- und Umweltdienstleistungen in

Lettland. Die Gesellschaft hat stabile Cashflows und exzellente Kennzahlen. Daher dürfte es sich um eine der attraktivsten KMU-Anleiheemissionen des Jahres in Europa handeln. *Weiter auf Seite 12.*

Veranstaltungshinweise:

12.11.–13.11.2025

MKK

Münchner Kapitalmarkt Konferenz

The Charles Hotel München
www.mkk-konferenz.de

20.11.2025

DVFA Immobilien Forum

Spark Stages, Frankfurt
www.dvfa.de/immobilien

24.11.–26.11.2025

Deutsche Eigenkapitalforum

Steigenberger Airport Hotel Frankfurt
www.eigenkapitalforum.com

Aktuelle Neuemissionen

Emittent	Zeichnungsfrist	Kupon	Seite
Deutsche Rohstoff AG	27.10.–10.11.2025	6,00%	8–11
CleanR Grupa	29.10.–11.11.2025	6,50%	12
FC Schalke 04	n.bek.	n.bek.	6

Weitere Neuemissionen auf www.fixed-income.org

Damit Sie den richtigen Weg finden.



Kontakt

**Quirin Privatbank
Kapitalmarktgeschäft**
www.quirinprivatbank.de
kapitalmarktgeschaeft@
quirinprivatbank.de

Thomas Kaufmann
stv. Leiter Kapitalmarktgeschäft
+49 (0)69 247 50 49-30
thomas.kaufmann@quirinprivatbank.de

Die erfahrensten Kapitalmarktspezialisten für Ihre Finanzierung

Ist es Ihnen wichtig, eine erfolgreiche Finanzierungsform im Kapitalmarktdschungel zu finden? Wollen Sie Outperformance durch ehrlichen Dialog erzielen? Oder die beste Anlage als Erster entdecken?

Für alle Unternehmen und Investoren, die noch etwas vorhaben – wir stehen Ihnen gerne zur Seite:

- ✓ Erfahrung aus über 300 erfolgreichen Transaktionen mit mehr als 7,5 Mrd. Euro Platzierungsvolumen
- ✓ Privatbank-Prinzip: für uns zählt das erfolgreich finanzierte Unternehmen und die Menschen dahinter
- ✓ Zugang zu mehr als 300 Investoren in den europäischen Finanzmetropolen



Unternehmensanleihen

9,75 % 2024/29
9,50 % 2023/28
7,75 % 2022/27
6,00 % 2021/26
6,50 % 2020/22



Unternehmensanleihe

8,75 %
2024/2029
Dezember 2024



Unternehmensanleihe

11,5 %
2023/2028
November 2023



Unternehmensanleihen

6,50 % 2019/25
6,50 % 2018/24
7,25 % 2017/23
7,50 % 2015/21
7,50 % 2014/19

klug beraten.

Deutsche Rohstoff und CleanR – zwei Anleiheemittenten mit herausragenden Kennzahlen



Christian Schiffmacher
Chefredakteur

In den letzten Wochen war die Emissionstätigkeit am Anleihemarkt sehr hoch, auch bei SME Bonds. Aktuell werden zwei Anleihen platziert, die mir sehr gut gefallen. Denn die Kennzahlen sind so gut, dass man die eigentlich nicht kommentieren muss.

Die Deutsche Rohstoff AG ist am deutschen Kapitalmarkt sehr bekannt und blickt bei der jetzt fünften Anleiheemission auf einen ganz starken Track Rekord. Die Aktie ist auch börsennotiert, die Gesellschaft veröffentlicht Quartalsberichte, macht eine aktive IR-Arbeit, das Management sehe ich mehrmals jährlich bei Kapitalmarktkonferenzen, man eiert nicht herum und veröffentlicht einen klaren Ausblick und es gibt Equity Research. Zudem hat man eine spannende Beteiligung an Almonty. Das Unternehmen gehört zu den weltweit wichtigsten Wolframproduzenten und plant in Kürze, in Südkorea die größte Wolframmine der Welt außerhalb Chinas in Betrieb zu nehmen. Wolfram ist aufgrund der hohen Dichte sehr wichtig für den Verteidigungssektor. *Weiter auf den Seiten 8–11.*

Die Anleiheemission von CleanR liest sich irgendwie wie ein modernes Kapitalmarktmärchen: Es war einmal ein Börsen-CEO, der selbst ein Unternehmen übernommen, zahlreiche Akquisitionen getätigt und dann selbst eine Anleihe emittiert hat. Die erste Anleiheemission von Clear erfolgte vor drei Jahren. Und Guntars Kokorevičs, der ehemalige CEO der Nasdaq Riga, begibt mit seiner ClearR Grupa schon die zweite Anleihe. Und Guntars hat geliefert:

Seit der ersten Anleiheemission Ende 2022 hat die Gruppe ihren Umsatz von 68,4 Mio. Euro auf 121 Mio. Euro im Jahr 2024 nahezu verdoppelt. Das EBITDA konnte seit 2022 um 129% auf 25,5 Mio. Euro (2024) gesteigert werden. *Weiter auf Seite 12.*

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Christian Schiffmacher

Bondspezifische Kennzahlen 2024

	Deutsche Rohstoff AG	CleanR Grupa	Empfehlungen*
Ek-Quote	41,0%	51,3%	mind. 30%
EBITDA Zinsdeckung	12,0x	12,7x	mind. 2,5x
Net Debt/EBITDA	0,9x	0,1x	max. 5,0x

Quelle: Unternehmensangaben, *) Ehemalige Empfehlungen für Unternehmensanleihen im Entry Standard

Impressum

BOND MAGAZINE 232, 28.10.2025

Verlag: Institutional Investment Publishing GmbH, Raiffeisenring 1, 76831 Eschbach, www.fixed-income.org, Tel: +49 (0) 63 45 / 959 46-51, Fax: +49 (0) 63 45 / 959 46-52

Redaktion: Christian Schiffmacher (Chefredakteur), Stefan Scharff, Robert Steininger

Mitarbeit bei dieser Ausgabe: Jan-Philipp Weitz

Interviewpartner: Cosmin Filker, Niklas Ripplinger

Bildredaktion: Denny Guzman Gonzalez, Angelika Schiffmacher

Korrektur: Christina Hertz

Bildnachweis: Pixabay

Gestaltung/Layout: signalrot – grafik & kommunikations design, Stephan Hörmann, 88048 Friedrichshafen

Disclaimer: Die Institutional Investment Publishing GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Überprüfung der recherchierten und durch die von den jeweiligen Unternehmen zur Verfügung gestellten Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zur Zeichnung und zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Eine Investitionsentscheidung sollte nicht auf Grundlage dieses Dokumentes und von Artikeln bzw. Interviews erfolgen.

Wertpapiere von im BOND MAGAZINE, BONDBOOK/BOND YEAR-BOOK, GREEN BONDS bzw. auf www.fixed-income.org und auf www.green-bonds.com genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden. Darüber hinaus können die Mitarbeiter der Redak-

daktion und/oder Mitwirkende einen Interessenkonflikt haben, da sie teilweise neben ihrer journalistischen/analytischen Tätigkeit auch anderen, unternehmensberatenden Tätigkeiten, u. a. im Bereich der Fremd- und Eigenkapitalbeschaffung, nachgehen können. Die Institutional Investment Publishing GmbH hat hierfür interne Verhaltensregeln und Compliance-Richtlinien erlassen.

Nachdruck: © 2010 – 2025 Institutional Investment Publishing GmbH, Eschbach. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigungen oder Verbreitung mittels elektronischer Medien sind grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

EUR Corporate Bonds

Emittent	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
Fresenius Medical Care 2025/32	BBB-/Baa3	XS3036647777	08.04.2032	3,750%	102,46	3,3%
Grenke Finance 2025/30	BBB (S&P)	XS3080684551	08.04.2030	5,250%	104,57	4,1%
Fraport 2024/32	kein Rating	XS2832873355	11.06.2032	4,250%	105,85	3,3%

Stand: 24.10.2025, Handelsbarkeit für Privatanleger möglicherweise eingeschränkt

USD Corporate Bonds

Emittent	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
AT&T 2025/35	BBB / Baa2	US00206RMY52	15.08.2035	5,375%	103,64	5,0%
Mercedes North America 2025/30	A (Fitch)	USU5876JBG95	01.04.2030	5,000%	102,60	4,4%

Stand: 24.10.2025, Handelsbarkeit für Privatanleger möglicherweise eingeschränkt

SME Bonds

Emittent	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
Eleving 2025/30	B pos. (Fitch)	XS3167361651	24.10.2030	9,500%	102,85	8,9%
Neue ZWL Zahnradw. Leipzig 2025/30	B (Creditreform)	DE000A4DFS4	21.10.2030	9,875%	99,55	9,8%
DEAG Dt. Entertainment 2025/30	kein Rating	NO0013639112	16.10.2029	7,750%	100,55	7,7%
JDC Group 2025/29	kein Rating	NO0013618587	28.08.2029	6,522%	102,00	5,8%
SV Werder Bremen 2025/30	kein Rating	DE000A4DFGZ7	31.07.2030	5,750%	103,35	5,0%
HMS Bergbau 2025/30	kein Rating	DE000A4DFTU1	02.06.2030	10,000%	105,00	8,9%
Homann Holzwerkstoffe 2025/32	kein Rating	NO0013536169	02.06.2032	7,500%	101,75	7,3%
Iute Group 2025/30	B- (Fitch)	XS3047514446	06.12.2030	12,000%	99,10	12,6%
SANHA 2024/29	kein Rating	DE000A383VY6	10.12.2029	8,750%	108,75	6,4%
Semper idem Underberg 2024/29	kein Rating	DE000A383FH4	02.10.2030	5,750%	106,75	4,2%
ABO Energy Nachrang 2024/29	kein Rating	DE000A3829F5	08.05.2029	7,750%	103,10	7,0%
Karlsberg Brauerei 2024/29	kein Rating	NO0013168005	02.05.2029	6,000%	106,25	4,1%

Stand: 24.10.2025

SME Bonds mit kurzer Restlaufzeit

Emittent	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
Paul Tech 2020/25	keine Rating	DE000A3H2TU8	10.12.2025	7,000%	84,00	--
Pandion 2021/26	kein Rating	DE000A289YC5	05.02.2026	5,500%	58,00	--

Stand: 24.10.2025, aufgrund der kurzen Restlaufzeit gibt es bei einigen Unternehmen möglicherweise Refinanzierungsrisiken

Green Bonds

Emittent	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
Heidelberg Materials 2024/34	Baa2, BBB	XS2842061421	19.07.2034	3,950%	103,34	3,5%
EDF 2024/31	Baa1, BBB, BBB+	FR001400QR62	17.06.2031	4,125%	104,87	3,2%
Ørsted (Hybrid)	BBB-	XS2778385240	unendlich	5,125%	101,73	4,7%
Vestas Wind Systems 2023/31	Baa2	XS2725957042	15.06.2031	4,125%	104,04	3,3%
Deutsche EuroShop 2025/30	BBB- (S&P)	XS3090109813	15.10.2030	4,500%	100,63	4,4%
Amprin 2025/29	Baa1 / BBB+	DE000A4DFUE3	05.12.2029	3,000%	100,65	2,8%

Stand: 24.10.2025, Handelsbarkeit für Privatanleger möglicherweise eingeschränkt

Weitere grüne Anleihen

Emittent	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
ASG Energielvest 2023/28	kein Rating	DE000A351405	15.12.2028	8,000%	100,00	8,0%
hep global 2021/26	kein Rating	DE000A3H3JV5	18.05.2026	7,500%	86,30	--
PNE 2022/27	kein Rating	DE000A30VJW3	23.06.2027	5,000%	100,00	5,0%

Stand: 24.10.2025



Eleving Group: Starke Nachfrage, Kupon 9,50%

Die Eleving Group hat neue vorrangig besicherte und garantierte Anleihen 2025/2030 (ISIN XS3167361651) im Volumen von 275 Mio. Euro begeben. Die Transaktion beinhaltete ein Umtauschangebot für die Eleving-Anleihe 2021/2026. Aufgrund der hohen Investorennachfrage wurde das Emissionsvolumen auf 275 Mio. Euro erhöht, nachdem zunächst bis zu 250

Mio. Euro geplant waren. Der Kupon wurde zudem mit 9,50% p.a. am unteren Ende der ursprünglichen Range von 9,50%-10,75% p.a. festgelegt.

„Wir freuen uns über das Ergebnis unserer Anleiheemission in Höhe von 275 Mio. Euro. Die Emission war überzeichnet und markiert einen wichtigen Meilenstein in der Kapitalmarktstrategie der Eleving Group. Die starke Investorennachfrage, da-

Transparenz ist der Anfang eines jeden erfolgreichen Investments.

Unser Research schafft Transparenz.

REDFISH
LONGTERM CAPITAL

Redfish Longterm
Capital S.p.A.

Euronext Milan
Research seit 2023

STINAG
STUTTGART INVEST AG

STINAG Stuttgart
Invest AG

Freiverkehr
Research seit 2024

RATIONAL

Rational AG

Prime Standard
Research seit 2024

cenit

Cenit AG

Prime Standard
Research seit 2008

SAMARA
ASSET GROUP

Samara Asset Group PLC

Freiverkehr
Research seit 2021

SZYGY

Szygy AG

Prime Standard
Research seit 2008

BHB
Brauholding
Bayern-Mitte AG

BHB Brauholding AG

m:access
Research seit 2010

Aurubis

Aurubis AG

Prime Standard
Research seit 2024

**Advanced
Blockchain**

Advanced Blockchain AG

Scale
Research seit 2021

MS INDUSTRIE AG

MS Industrie AG

General Standard
Research seit 2012

M1 Kliniken AG

M1 Kliniken AG

Freiverkehr
Research 2023

**DEUTSCHE
GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN AG**

Deutsche Grundstücks-
auktionen AG

Scale
Research seit 2016

DESERT GOLD

Desert Gold Ventures Inc

Freiverkehr
Research seit 2024

verve

Verve Group SE

Scale
Research seit 2019

tickTS

tick Trading Software AG

Freiverkehr
Research seit 2019

UmweltBank
Mein Geld macht grün.

UmweltBank AG

m:access
Research seit 2019

**UNITED
LABELS
COMICWARE**

United Labels AG

Prime Standard
Research seit 2024

energy

Energy S.p.A.

Euronext Milan
Research seit 2023

sdm
SICHERHEITSDIENSTE
MÜNCHEN

SDM SE

Primärmarkt
Research seit 2021

**NET
DIGITAL**

Net-Digital AG

Primärmarkt
Research seit 2021

REPLY

REPLY S.p.A.

Euronext Milan
Research seit 2023

biogate

Bio-Gate AG

m:access
Research seit 2021

Auszug aus über 100 Unternehmen

Unsere Leistungen

- Unternehmensanalyse / Research
- Kapitalmarktberatung
- Kapitalmarktkonferenzen

Kontakt

GBC AG
Tel.: +49 821 241 133 - 0
office@gbc-ag.de

GBC AG
Investment Research

runter führende globale Fondsmanager sowie kleinere institutionelle und private Anleger, spiegelt das Vertrauen in unsere Finanzlage und Geschäftsentwicklung wider. Wir halten den erzielten Kupon von 9,50% p.a. für angemessen, er spiegelt die aktuellen Marktbedingungen wider. Durch die Refinanzierung bestehender Verbindlichkeiten und die Laufzeit bis 2030 haben wir die Bilanz der Gruppe gestärkt und eine solide Grundlage für das weitere Wachstum unseres Kreditportfolios geschaffen. Wir danken allen Investoren herzlich, die sich an unserer öffentlichen Anleiheemission beteiligt haben“, sagte Märis Kreics, CFO der Eleving Group.



Neue FC Schalke 04-Anleihe

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. hat bereits Anfang September bekannt gegeben, eine neue Unternehmensanleihe zur Refinanzierung der Anleihe 2021/2026 (WKN A3E5TK, ISIN DE000A3E5TK5) und der Anleihe 2022/2027 (WKN A3MQS4, ISIN DE000A3MQS49) zu begeben.

Da der FC Schalke 04 für den 28. Oktober Finanzmedien zu einem Hintergrundgespräch mit Christina Rühl-Hamers, Mitglied des Vorstands und zuständig für Finanzen, eingeladen hat, dürfte die Anleiheemission unmittelbar bevorstehen. Wir berichten in Kürze.



UBM Development AG: 6,75% Green Bond im Volumen von 75 Mio. Euro erfolgreich platziert

Die UBM beweist mit ihrem jüngsten Green Bond 2025–2030, dass sie weiterhin das Vertrauen der Anleger genießt und sich erfolgreich am Kapitalmarkt refinanzieren kann. Vor allem durch das breit angenom-

mene Umtauschangebot reduziert sich das Rückzahlungsvolumen der UBM-Anleihen nun deutlich auf 76 Mio. Euro am 13. November 2025 und 72 Mio. Euro am 21. Mai 2026. Die Umtauschquote von insgesamt 45% liegt am oberen Ende der historisch bislang erzielten Werte.

Inklusive „frischem Geld“ konnte in der aktuellen Anleiheemission 2025–2030 ein Volumen von 75 Mio. Euro platziert werden. „Das aktuelle Emissionsvolumen ist auf die nach wie vor schwierigen Umfeldbedingungen in der Immobilienbranche zurückzuführen. Dennoch beweist die Platzierung erneut das Vertrauen des Kapitalmarktes in unsere Strategie und Entwicklungspipeline“, sagt Patric Thate, Finanzvorstand der UBM Development AG, und betont weiter: „Wir konnten damit unser Rückzahlungsprofil ein weiteres Mal glätten, was einen wichtigen Wettbewerbsvorteil in der aktuellen Marktphase darstellt.“

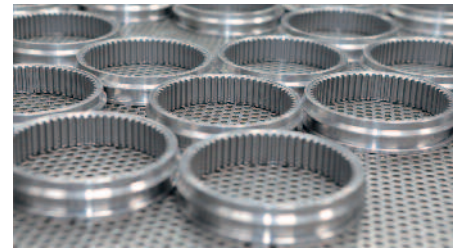


Aroundtown begibt Hybrid-Anleihe im Volumen von 500 Mio. Euro, Kupon 5,25%

Aroundtown hat eine Nachranganleihe im Wert von 500 Mio. Euro mit einem Kupon von 5,25% emittiert. Die Emission stieß auf eine sehr starke Investorennachfrage, das Orderbuch war in der Spitze fünffach überzeichnet. Die Anleihen werden nach IFRS zu 100% als Eigenkapital eingestuft und werden voraussichtlich von S&P mit BB+ bewertet, wobei der Eigenkapitalanteil nach S&P-Methodik 50% beträgt.

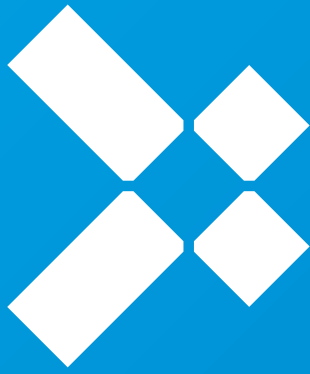
Parallel zu dieser Emission hat Aroundtown ein Kaufangebot gestartet, um Hybrid-Anleihen mit höherem Kupon zu ersetzen und den Gesamtbestand an Perpetual-Notes zu reduzieren. Mit dieser Transaktion will das Unternehmen den durchschnittlichen Kupon der unbefristeten Anleihen sowie potenziell auch den Nominalwert senken. Dies führt zu einem deutlichen Wachstum des FFO und sichert gleichzeitig eine starke und konservative Finanzlage. Das Rückkaufangebot für die unbefristeten Anleihen startete am 23. Oktober und endet voraussichtlich am 30.

Oktober. Das Ziel ist ein Nominalwert der ausstehenden unbefristeten Anleihen von 2,5 Mrd. Euro.



Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig: 9,875% Anleihe im Volumen von 7,3 Mio. Euro platziert

Die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (NZWL), ein international tätiger Produzent von Motor- und Getriebeteilen, Zahnradern, Getriebebaugruppen und komplett montierten Getrieben für alle Antriebsarten in der Automobilindustrie sowie für alle Fahrzeugtypen bis zum Lkw, hat die neue 9,875%-Anleihe 2025/2030 (ISIN DE000A4DFS4) im Volumen von 7,3 Mio. Euro platziert. Von dem ausgegebenen Gesamtvolumen stammen 1,685 Mio. Euro aus dem Umtausch der Inhaber der Schuldverschreibung 2019/2025 (ISIN DE000A255DF3), deren ausstehendes Volumen somit 6,559 Mio. Euro beträgt, sowie 5,171 Mio. Euro aus dem Umtausch der Inhaber der Schuldverschreibung 2021/2026 (ISIN DE000A3MP5K7), die damit ein ausstehendes Volumen von 7,129 Mio. Euro hat. In Abhängigkeit vom Marktumfeld behält sich NZWL vor, das Emissionsvolumen der Anleihe 2025/2030, Anleihe 2024/2029 und Anleihe 2023/2028 in den nächsten Monaten durch weitere Privatplatzierungen zu erhöhen. Die Emission wird von der Quirin Privatbank AG und M.M. Warburg & CO als Joint Bookrunners sowie von der Lewisfield Deutschland GmbH als Financial Advisor begleitet.



Deutsches Eigenkapitalforum

24. – 26. November 2025
im Steigenberger Airport
Hotel Frankfurt

**Registrieren Sie sich noch heute und seien
Sie dabei bei Europas führender
Kapitalmarktkonferenz:**

- Über 255 gelistete Unternehmen
- Analystenkonferenzen und 1on1-Meetings
- Über 1.000 instit. Investoren und Analysten
- Get-together am Montag und Dienstag
- Vorträge rund um das Thema
Unternehmensfinanzierung

Hier scannen für mehr Informationen:



Deutsche Rohstoff AG

Starke Kennzahlen, Kupon 6,00% p.a.

Text: Christian Schiffmacher

Die Deutsche Rohstoff AG gibt eine fünfjährige Unternehmensanleihe mit einem Volumen von bis zu 50 Mio. Euro und einem Kupon von 6,00% p.a. Die Deutsche Rohstoff AG hat sehr starke Kennzahlen und einen starken Track Record am Kapitalmarkt. Vieles spricht dafür, dass auch die fünfte Anleihe des Unternehmens wieder ein Erfolg wird.

Transaktionsstruktur

Die Laufzeit der neuen Anleihe 2025/2030 beträgt 5 Jahre. Der Kupon beträgt 6,00% p.a. und wird nachträglich halbjährlich ausbezahlt. Bis 10. November 2025, 12:00 Uhr, erfolgt ein öffentliches Angebot in Deutschland, Luxemburg und Österreich. Eine prospektfreie Privatplatzierung bei qualifizierten Anlegern in bestimmten weiteren europäischen Ländern erfolgt parallel. Ein Umtausch aus der bestehenden Deutsche Rohstoff-Anleihe ist nicht möglich.

Zusätzlich zu den altbekannten Zeichnungswegen über die Börse Frankfurt bietet die Deutsche Rohstoff erstmalig die Zeichnungsfunktionalität über ihre Website (www.rohstoff.de/zeichnen) an. Dadurch können auch Investoren, deren Depotbanken keine Zeichnung von Anleiheemissionen unterstützen, die Anleihe 2025/2030 kostenlos zeichnen.

Die neue Anleihe 2025/2030 der Deutsche Rohstoff AG wird voraussichtlich ab dem 13. November 2025 im Open Market (Quotation Board) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Begleitet wird die Emission von der Montega Markets GmbH als Sole Lead Manager und Sole Lead Bookrunner. Der Wertpapierprospekt ist ab sofort auf der Website der Gesellschaft (www.rohstoff.de/anleihe) abrufbar.

Mittelverwendung

Der Nettoemissionserlös soll im Rahmen des laufenden Geschäftsbetriebs für Investitionen in das US-Öl- und Gasgeschäft des

Deutsche Rohstoff-Konzerns verwendet werden. Wesentliche Mittelverwendung wird die teilweise Rückführung der ausstehenden Konsortialkreditlinien in den USA und die Erweiterung der Aktivitäten der Konzerntochter Salt Creek im Powder River Basin in Wyoming in Kooperation mit einem erfahrenen Betriebsführer sein. Verbleibende Mittel dienen der Vorhaltung von Liquidität für weitere Akquisitionsmöglichkeiten und Flächenerweiterungen der Tochtergesellschaften Bright Rock Energy, LLC, und 1876 Resources, LLC.

Jan-Philipp Weitz, CEO, kommentiert: „Mit der Begebung einer weiteren Anleihe stellen wir die Finanzierung des Konzerns noch breiter auf und reduzieren gleichzeitig unsere Bankverbindlichkeiten in den USA. Die Verschuldung des Konzerns steigt somit nur geringfügig, aber wir schaffen hohe Flexibilität, um die weitere Finanzierung unserer Aktivitäten sicherzustellen und gleichzeitig Chancen nutzen zu können. Mit den kürzlich bekanntgegebenen Akquisitionen von Bright Rock und Salt Creek haben wir hier erste Schritte gemacht. Gleichzeitig bietet sich für Investoren die Chance auf eine attraktive Verzinsung in einem rückläufigen Zinsumfeld, unterlegt durch die Werte unserer Reserven und Beteiligungen im Metallbereich.“

Durch die Begebung der Anleihe fließen dem Konzern bis zu 50 Mio. Euro zu. Über 50% werden zunächst für die teilweise Rückführung von Kreditlinien genutzt. Zum Jahresende werden daher neben einer Liquidität von rund 70 Mio. Euro weitere rund 75 Mio. USD an ungezogenen Kreditlinien erwartet. Damit ist die Finanzierung breit aufgestellt, kurzfristige Verpflichtungen können bedient und gleichzeitig Mittel für Akquisitionen, Flächenerweiterungen und operative Investitionen bereitgestellt werden. Diese Struktur ermöglicht eine hohe Flexibilität bei der Nutzung von Marktchancen und der langfristigen Unternehmenssteuerung.

Geschäftsentwicklung

Die Deutsche Rohstoff AG hat sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt und befindet sich auf einem profitablen Wachstumskurs. Im Jahr 2024 wurden neue finanzielle und operative Rekorde erreicht. Mit einer Produktion von rund 14.700 BOEPD lag der Umsatz bei 235 Mio. Euro und der Konzern-Gewinn bei 50 Mio. Euro.

Im Jahr 2025 feiert die Deutsche Rohstoff 15 Jahre Öl- und Gasförderung in den USA. Über diesen Zeitraum erfolgte eine kontinuierlich positive operative Entwicklung, das Geschäft wurde auch in Phasen niedriger Ölpreise und geopolitischer Krisen erfolgreich gesteuert. Derzeit werden rund 120 Bohrungen als Betriebsführer und etwa 100 weitere als Non-Op-Partner in Colorado und Wyoming betrieben, unter Einhaltung höchster Umweltstandards und in einem stabilen regulatorischen Umfeld.

Für 2025 wird ein Umsatz zwischen 170 und 190 Mio. Euro und ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 115 bis 135 Mio. Euro erwartet. Im ersten Halbjahr 2025 wurde bereits ein Umsatz in Höhe von 102 Mio. Euro und ein EBITDA von über 70 Mio. Euro erwirtschaftet. Für 2026 wird ein Umsatz- und EBITDA-Niveau auf 2025er Basis prognostiziert, zugrunde gelegt werden ein Ölpreis von 60 USD je Barrel der Sorte WTI, ein Wechselkurs von 1,10 Euro/USD und ein Henry-Hub-Erdgaspreis von 3 USD/MMBtu.

Die Deutsche Rohstoff verfügte zum 30. Juni 2025 über eine gesunde Eigenkapitalquote von 40,2%. Die Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA lag im Jahr 2024 bei 0,9.

Hohe Reserven

Der Deutsche Rohstoff Konzern lässt jährlich Reservegutachten von namhaften Reservegutachtern erstellen. Die gutachterlich fest-

gestellten sicheren („proved“) und wahrscheinlichen („probable“) Ölreserven des Deutsche Rohstoff Konzerns beliefen sich zum 31. Dezember 2024 auf 54 Mio. Barrel Öläquivalent (BOE). Der Barwert der sicheren Reserven belief sich auf 452 Mio. USD. Die bereits produzierenden Bohrungen generieren einen Nettocashflow von 562 Mio. USD, mit einem abgezinsten Wert von 381 Mio. USD. Zusammen mit den wahrscheinlichen Reserven überschreitet der zukünftige Cashflow über eine Milliarde USD und unterstreicht die wirtschaftliche Attraktivität der Förderaktivitäten.

Die Deutsche Rohstoff AG hält zudem noch eine sehr interessante Beteiligung an Almonty Industries. „Almonty ist unsere wichtigste Beteiligung im Bereich strategische Metalle. Wir halten rund 10% an dem Unternehmen. Almonty gehört zu den weltweit wichtigsten Wolframproduzenten und plant in Kürze, in Südkorea die größte Wolframmine der Welt außerhalb Chinas in Betrieb zu nehmen. In Portugal betreibt Almonty bereits eine Mine. Die Aktie von Almonty hat sich in den vergangenen Jahren extrem positiv entwickelt. Unser Anteil an Almonty hatte zuletzt einen Marktwert von über 150 Mio. Euro. Zum Vergleich: In unserem HGB-Abschluss zeigen wir die Beteiligung mit einem Buchwert von rund 31 Mio. Euro“, erläutert CEO Jan-Philipp Weitz im Interview (Seiten 10 und 11).

„Die Nachfrage nach Öl und Gas ist ungebrochen hoch und steigt entgegen der Wahrnehmung in Deutschland jedes Jahr weiter an. Öl und Gas decken mehr als die Hälfte des weltweiten Primärenergieverbrauchs. Täglich werden rund um den Globus rund 104 Mio. Barrel Öl verbraucht, mehr als jemals zuvor. Ohne Öl und Gas würden Industrie, Wirtschaft, Verkehr und

viele andere Bereiche stillstehen. Entsprechend erwarten auch die OPEC und die Internationale Energieagentur in den kommenden Jahrzehnten eine weiterhin hohe Nachfrage nach Öl und Gas. Treiber dieser Entwicklung sind vor allem die Schwellen- und Entwicklungsländer“, sagt Jan-Philipp Weitz.

Stärken

- starker Track-Rekord, operativ und am Kapitalmarkt
- hohes Maß an Transparenz (Börsennotierung der Aktie, Quartalsberichte, aktive IR-Arbeit, klarer Ausblick, Equity Research)
- sehr starke Kennzahlen
- attraktiver Kupon
- strategisch wichtige und werthaltige Beteiligung an Almonty, Wolfram ist aufgrund der hohen Dichte sehr wichtig für den Verteidigungssektor

Schwächen

- konjunkturelle Risiken, hohe Volatilität im Ölpreis
- Wechselkursrisiken (USD)
- Emittent passt nicht in den Fokus von ESG-Investoren

Fazit:

Die Deutsche Rohstoff AG hat hohe stille Reserven und eine extrem spannende Beteiligung an Almonty Industries. Die Gesellschaft ist sehr transparent, veröffentlicht Quartalsberichte, gibt einen klaren Ausblick und Equity Research steht zur Verfügung. Eine konjunkturelle Eintrübung könnte aber auch zu einem Rückgang des Ölpreises führen, zudem gibt es Wechselkursrisiken.

Die Gesellschaft hat einen starken Track Record am Kapitalmarkt. Die Kennzahlen der Deutsche Rohstoff AG sind erheblich bes-

ser als bei vielen anderen Emittenten von Mittelstandsanleihen. Der Kupon erscheint mit 6,00% p.a. attraktiv. Die neue Anleihe der Deutsche Rohstoff AG erscheint daher interessant.



Deutsche Rohstoff Geschäftsentwicklung

	2022	2023	2024	2025e	2026e
Umsatz	165,4	196,7	235,4	179,6	173,7
EBITDA	139,1	158,3	167,6	121,3	114,8
EBITDA-Marge	84,1%	80,5	71,2%	67,6%	66,1%
Nettoverschuldung	42,1%	42,2%	66,1%	64,3%	65,4%

Angaben in Mio. Euro, Quelle: First Berlin Equity Research, Stand: 21.10.2025

Deutsche Rohstoff AG – Kennzahlen

	2024	2023	Empfehlungen*
Ek-Quote	41,0%	38,0%	mind. 30%
EBITDA Zinsdeckung	12,0x	16,3x	mind. 2,5x
Net Debt/EBITDA	0,9x	0,5x	max. 5,0x

Quelle: Deutsche Rohstoff AG, *) Ehemalige Empfehlungen für Unternehmensanleihen im Entry Standard

Eckdaten der neuen Deutsche Rohstoff-Anleihe

Emittent	Deutsche Rohstoff AG
Status	Senior unsecured
Kupon	6,00% p.a.
Zinszahlung	halbjährlich
Zeichnungsfrist	27.10.–10.11.2025 über Börse Frankfurt und www.rohstoff.de/zeichnen
Valuta	13.11.2025
Laufzeit	13.11.2030
Stückelung / Mindestorder	1.000 Euro
Volumen	bis zu 50 Mio. Euro
WKN / ISIN	A460CG / DE000A460CG9
Anwendbares Recht	Deutsches Recht
Listing	Open Market, Börse Frankfurt
Sole Lead Manager	Montega Markets
Internet / Wertpapierprospekt	https://rohstoff.de/de/anleihe-2025



„Auf unseren bereits erschlossenen Flächen sehen wir noch erhebliche Potenziale für neue, sehr wirtschaftliche Bohrungen“

Jan-Philipp Weitz, CEO, Deutsche Rohstoff AG

Die Nachfrage nach Öl und Gas ist ungebrochen hoch und steigt entgegen der Wahrnehmung in Deutschland jedes Jahr weiter an. Öl und Gas decken mehr als die Hälfte des weltweiten Primärenergieverbrauchs, wie Jan-Philipp Weitz, CEO der Deutsche Rohstoff AG, erläutert. Auf bereits erschlossenen Flächen sieht er noch erhebliche Potenziale für neue, sehr wirtschaftliche Bohrungen. Mit den Mitteln aus der Anleihe kann die Gesellschaft noch flexibler und schneller im Markt agieren.

BOND MAGAZINE: Wie sind die Eckdaten der neuen Anleihe?

Weitz: Mit unserer neuen Unternehmensanleihe 2025/2030 (ISIN DE000A460CG9, WKN A460CG) können Anleger von unseren stabilen Cashflows aus der Öl- und Gasproduktion profitieren. Die Anleihe hat eine Laufzeit von 5 Jahren und einen festen jährlichen Zins von 6,00%. Die Zinszahlung erfolgt halbjährlich. Das Volumen der neuen Anleihe beläuft sich auf bis zu 50 Mio. Euro. Als zuverlässiger Anleiheemittent kombinieren wir auch mit unserer nunmehr fünften Anleihe seit 2013 wieder Profitabilität und Stabilität sowie hervorragende Wachstumsaussichten mit einem attraktiven Renditeangebot für Investoren.

BOND MAGAZINE: Wie können Anleger die Anleihe zeichnen?

Weitz: Anleger können die neue Anleihe 2025/2030 bis einschließlich 10. November 2025, 12:00 Uhr über unsere Unternehmenswebsite www.rohstoff.de/zeichnen zeichnen. Zudem können sie mittels der Zeichnungsfunktionalität DirectPlace der Deutsche Börse AG den Bond auch über ihre Depotbank oder ihren Broker zeichnen. Für eine Order muss der Börsenplatz Frankfurt eingegeben werden und anschließend

der Nominalbetrag, der angelegt werden soll. Anleger können schon ab 1.000 Euro oder einem Vielfachen davon in unseren neuen Bond investieren. Beim Kauf der Anleihe ist zu beachten, dass die Ordergültigkeit der Zeichnungsfrist entsprechen muss. Da die Nachfrage nach Deutsche Rohstoff-Anleihen erfahrungsgemäß hoch ist, kann die Zeichnungsfrist vorzeitig enden. Anleger sollten also rechtzeitig zeichnen.

BOND MAGAZINE: Wie wollen Sie die Mittel aus der Anleiheemission verwenden?

„Almonty ist unsere wichtigste Beteiligung im Bereich strategische Metalle.“

Weitz: Die Deutsche Rohstoff ist seit Jahren auf einem profitablen Wachstumskurs. Diesen wollen wir auch in Zukunft weiter fortsetzen. Dafür werden wir unter anderem die Mittel aus der neuen Anleihe nutzen. Besonders im Fokus stehen dabei die Aktivitäten unserer Konzerntochter Salt Creek in Wyoming, wo wir unsere Aktivitäten in den vergangenen Jahren stark ausgebaut haben. Aktuell produzieren wir insgesamt Öl und Gas aus 120 Bohrungen als Betriebsführer und aus etwa 100 weiteren als Non-Op-Partner. Auf unseren bereits erschlossenen Flächen sehen wir noch erhebliche Potenziale für neue, sehr wirtschaftliche Bohrungen. Darüber hinaus werden wir mit den Emissionserlösen eine bestehende Konsortialkreditlinie in den USA teilweise zurückführen. Flächenerweiterungen und Akquisitionen sind zusätzlich eine Option, die Emissionserlöse zu verwenden. Mit den Mitteln aus der Anleihe sind wir noch flexibler und können noch schneller im Markt agieren.

BOND MAGAZINE: Wie hoch sind Ihre Reserven?

Weitz: Wir lassen unsere Öl- und Gasreserven grundsätzlich jährlich durch unabhängige Gutachter bewerten. Die so festgestellten sicheren („proved“) und wahrscheinlichen („probable“) Ölreserven sind mit 54 Mio. Barrel Öläquivalent auf Rekordniveau. Die bereits produzierenden Bohrungen generieren einen Nettocashflow von 562 Mio. USD. Zusammen mit den wahrscheinlichen Reserven überschreitet der zukünftige Cashflow über 1 Mrd. USD.

BOND MAGAZINE: Wie entwickelt sich die Nachfrage nach Öl und Gas?

Weitz: Die Nachfrage nach Öl und Gas ist ungebrochen hoch und steigt entgegen der Wahrnehmung in Deutschland jedes Jahr weiter an. Öl und Gas decken mehr als die Hälfte des weltweiten Primärenergieverbrauchs. Täglich werden rund um den Globus rund 104 Mio. Barrel Öl verbraucht, mehr als jemals zuvor. Ohne Öl und Gas würden Industrie, Wirtschaft, Verkehr und viele andere Bereiche stillstehen. Entsprechend erwarten auch die OPEC und die Internationale Energieagentur in den kommenden Jahrzehnten eine weiterhin hohe Nachfrage nach Öl und Gas. Treiber dieser Entwicklung sind vor allem die Schwellen- und Entwicklungsländer, Bevölkerungswachstum und der weltweit steigende Wohlstand. Nur um schon das aktuelle globale Produktionsniveau zu halten, werden jährlich rund 500 Mrd. USD investiert. Weltweit gibt es enorme Reserven an Öl und Gas und diese Rohstoffe werden noch Jahrzehnte einen wesentlichen Baustein der globalen Energieversorgung darstellen. Stand heute kommen rund 80% aus Öl, Gas und Kohle.

BOND MAGAZINE: Wie hoch ist Ihre Beteiligung an Almonty Industries und wie hoch ist der Wert aktuell?

Weitz: Almonty ist unsere wichtigste Beteiligung im Bereich strategische Metalle. Wir halten rund 10% an dem Unternehmen. Almonty gehört zu den weltweit wichtigsten Wolframproduzenten und plant in Kürze, in Südkorea die größte Wolframmine der Welt außerhalb Chinas in Betrieb zu nehmen. In Portugal betreibt Almonty bereits eine Mine. Die Aktie von Almonty hat sich in den vergangenen Jahren extrem positiv entwickelt. Unser Anteil an Almonty hatte zuletzt einen Marktwert von über 150 Mio. Euro. Zum Vergleich: In unserem HGB-Abschluss zeigen wir die Beteiligung mit einem Buchwert von rund 31 Mio. Euro.

BOND MAGAZINE: Wolfram wird wegen der hohen Dichte u.a. für militärische Anwendungen (Panzerungen, panzerbrechende Munition) benötigt, oder?

Weitz: Das ist richtig. Wolfram findet unter anderem in der Rüstungsindustrie Anwendung. Darüber hinaus kommt Wolfram aber auch in der Luft- und Raumfahrt, in der Medizintechnik, bei der Herstellung von Werkzeugen oder in der Elektronik zum Einsatz, bspw. in Batterien und Halbleitern. Wolfram ist ein gefragter Rohstoff und es droht hier ein akuter Versorgungsengpass. Rund 85% der weltweiten Wolframproduktion kommt derzeit aus China und Russland. Das macht gerade Europa abhängig von den beiden Ländern. Mit der neuen Mine in Südkorea ist geplant, dass Almonty rund 40% des globalen Wolframbedarfs außerhalb Chinas decken kann. Unter anderem mit Unternehmen aus dem Verteidigungssektor hat Almonty bereits langjährige Lieferverträge geschlossen.

BOND MAGAZINE: Die Rohstoff-Preise sind relativ volatil und werden auch von politischen und geopolitischen Themen beeinflusst. Wie gut können Sie die Ölpreisentwicklung prognostizieren und mit welchem Ölpreis rechnen Sie?

Weitz: Die geopolitische Gemengelage führt eigentlich seit Jahrzehnten immer mal wieder zu kurzfristigen Preisanstiegen und -rückgängen bei Öl und Gas. Diese Schwankungen sind – vielleicht mit Ausnahme der Corona-Pandemie oder der großen Finanzkrise – immer in einem sehr schmalen Korridor. Die Öl- und Gaspreise haben sich dann immer wieder schnell stabilisiert und auf ihre mittel- bis langfristige Entwicklung hatten die temporären Preisschwankungen kaum Auswirkungen. Viel wichtiger ist immer der langfristige weltweite Energiebedarf, und der kennt nur eine Richtung. Aber natürlich sichert sich auch die Deutsche Rohstoff gegen mögliche Marktverwerfungen ab. Wir streben an, rund die Hälfte unserer Produktion über 12

bis 24 Monate bei Öl und Gas abzusichern. Aktuell haben wir rund 0,93 Mio. Barrel Öl zu einem Preis von mindestens rund 65 USD abgesichert. Sollte der Ölpreis im hypothetischen Fall plötzlich auf Null fallen, wäre unser Hedgebuch rund 60 Mio. USD wert.

BOND MAGAZINE: Welchen Ausblick können Sie uns für 2025 und 2026 geben?

Weitz: Wir sind mit der Entwicklung im laufenden Jahr sehr zufrieden und sind voll auf Kurs, unsere Jahresziele zu erreichen. Für 2025 rechnen wir mit einem Umsatz zwischen 170 und 190 Mio. Euro und einem EBITDA von 115 bis 135 Mio. Euro. Für 2026 erwarten wir eine Entwicklung auf dem Niveau des laufenden Jahres. Basis für diese Prognose ist ein Ölpreis von 60 USD je Barrel der Sorte WTI. Wir erwarten für 2025 und 2026 auch jeweils ein deutlich positives Konzernergebnis.

Das Interview führte Christian Schiffmacher.



CleanR

Die geilste Anleiheemission des Jahres?

Text: Christian Schiffmacher

Die CleanR Grupa, Riga, Lettland, be-
gibt im Rahmen einer öffentlichen
Anleiheemission eine vierjährige Anleihe
mit einem Kupon von 6,50% p.a. Die Ge-
sellschaft hat stabile Cashflows und exzel-
lente Kennzahlen. Daher dürfte es sich um
eine der attraktivsten KMU-Anleiheemis-
sionen des Jahres in Europa handeln.

Unternehmen

Die AS CleanR Grupa ist einer der führen-
den Anbieter von Abfallwirtschafts- und
Umweltdienstleistungen in Lettland. 2014
hat Guntars Kokorevičs, der ehemalige
CEO der Nasdaq Riga, CleanR von der fin-
nischen L&T Gruppe übernommen. Seit-
dem ist CleanR u.a. durch zahlreiche Ak-
quisitionen deutlich gewachsen. Kokorevičs
ist mit 86% Mehrheitsgesellschafter. Die
Gruppe bedient einen breiten Kunden-
stamm, darunter Kommunen und Behör-
den im Rahmen langfristiger öffentlicher
Ausschreibungen sowie Privatkunden. Das
Abfallwirtschaftsgeschäft umfasst kommu-
nale, gewerbliche, industrielle, medizinische
und gefährliche Abfälle. Das Umwelt-
dienstleistungsgeschäft umfasst die Gebäu-
dereinigung mit innovativen Lösungen (z.
B. selbstreinigende Roboter) sowie die In-
standhaltung öffentlicher Plätze und Stra-
ßen für Kommunen. Die Gruppe beschäf-
tigt über 1.800 Mitarbeiter und betreut
über 61.000 Kunden. Für mehr als 500.000
Einwohner Lettlands wird die Müllentsor-
gung übernommen, das entspricht 53% der
erwerbstätigen lettischen Bevölkerung.

Transaktionsstruktur

Die neue CleanR-Anleihe hat einen Rahmen
von bis zu 50 Mio. Euro, die erste Tranche

hat ein Volumen von 15 Mio. Euro. Die An-
leihe wird im Rahmen eines öffentlichen An-
gebots platziert, die Stückelung beträgt 1.000
Euro. Die erste Tranche beinhaltet ein Um-
tauschangebot für Investoren der Anleihe
2022/2025, die bei Teilnahme am Umtausch
die Möglichkeit einer vollständigen Zutei-
lung haben. Aufgrund unterschiedlicher
Clearingsysteme ist eine Order für deutsche
Investoren eigentlich nur direkt über den
Bookrunner Signet Bank, Riga, möglich
(anastasija.barbarova@signetbank.com).

Geschäftsentwicklung – Guntars hat geliefert

Wenn der ehemalige CEO der Börse ein
Unternehmen übernimmt und dann selbst
eine Anleihe emittiert, dann sind die Er-
wartungen riesig. Und Guntars hat geliefert!
Seit der ersten Anleiheemission Ende 2022
hat die Gruppe ihren Umsatz von 68,4 Mio.
Euro auf 121 Mio. Euro im Jahr 2024 na-
hezu verdoppelt. Dies ist sowohl auf orga-
nisches Wachstum in bestehenden Segmen-
ten als auch auf erfolgreiche M&A-Trans-
aktionen zurückzuführen. Der Umsatz er-
reichte im ersten Halbjahr 2025 rund 68,6
Mio. Euro (+23,2%). Das EBITDA konnte
seit 2022 um 129% auf 25,5 Mio. Euro
(2024) gesteigert werden. Das EBITDA er-
reichte im ersten Halbjahr 2025 rund 16,3
Mio. Euro (+34,6%).

Stärken:

- starke Marktstellung, starker Track Re-
cord, überwiegend stabile und gut plan-
bare Cashflows
- hohe Eigenkapitalquote, Gesellschaft
nutzt nur in geringem Umfang Leasing
und Bankkredite

- hervorragende Kennzahlen, starke Cove-
nants
- nachhaltiges Geschäftsmodell (Recycling)
mit klaren ESG-Zielen

Schwächen:

- aus Sicht internationaler Investoren mög-
licherweise geopolitische Risiken
- Börsenlisting erfolgt im Baltikum erst
Monate nach der Anleiheemission

Fazit:

CleanR hat gut planbare Umsätze und sta-
bile Cashflows. Die Firmengruppe wächst
zudem u.a. durch Übernahmen deutlich.
Die bondspezifischen Kennzahlen sind
überragend.

Es gibt allerdings einen Haken: Aufgrund
unterschiedlicher Clearing-Systeme ist eine
Order eigentlich nur über die Emissions-
bank in Lettland möglich:
Anastasija Barbarova, Tel: +371 6210 2911,
anastasija.barbarova@signetbank.com

Interessierte Anleger können am 30. Okto-
ber um 11:00 Uhr deutscher Zeit an einem
englischsprachigen Webinar mit dem Ma-
nagement teilnehmen. Anmeldung unter:

https://nasdaq.zoom.us/webinar/register/WN_HtQRws_KRdisesJ-W-drqA#/registration

CleanR Grupa – Geschäftsentwicklung

	2022	2023	2024	1.HJ 2024	1.HJ 2025
Umsatz	68,4	102,0	121,1	55,6	68,6
EBITDA	11,1	19,9	25,5	12,1	16,3
Netto Ergebnis	5,3	10,2	13,5	7,4	9,3

Angaben in Mio. Euro; Quelle: CleanR/Signet Bank

CleanR Grupa – Kennzahlen

	1.HJ 2024	1.HJ 2025	Empfehlungen*
Ek-Quote	56,0%	53,5%	mind. 30%
EBITDA Zinsdeckung	12,2x	16,0x	mind. 2,5x
Net Debt/EBITDA	0,0x	0,1x	max. 5,0x

Quelle: CleanR, Signet Bank; *) Ehemalige Empfehlungen für Unternehmensanleihen im Entry Standard

Eckdaten der neuen CleanR- Anleihe

Emittent	AS CleanR Grupa (Lettland)
Status	Senior unsecured
Kupon	6,50% p.a.
Zinszahlung	quartalsweise
Zeichnungsfrist	29.10.–11.11.2025
Valuta	14.11.2025
Laufzeit	14.11.2029
Stückelung / Mindestorder	1.000 Euro
Volumen (erste Tranche / Rahmen)	15 Mio. Euro / 50 Mio. Euro
ISIN	LV0000107365
Anwendbares Recht	Lettisches Recht
Listing	Nasdaq Riga
Bookrunner	Signet Bank AS, Riga
Trustee	CSC Group, Schweden
Internet / Wert- papierprospekt	https://cleanrgrupa.lv/en/investors/

19. DVFA Immobilien Forum

Global shifts der Regionen – Ist Europa abgehängt?

14. November 2024 | 09:30–18:00 Uhr | Frankfurt am Main & Online

Topics:

Insights – Immobilienmarkt & Volkswirtschaft

Die USA nach der Wahl

Listed Real Estate und Bewertung

(Energetische) Modernisierungsfahrpläne – Finanzierbarkeit der Transformation



In Kooperation mit



International Real Estate Business School
Universität Regensburg

Sponsoren



Medienpartner



dvfa.de/immobilien

Blue Cap AG

Dynamische Industrieholding mit Fokus auf nachhaltige Wertsteigerung im Mittelstand

Text: Niklas Ripplinger, Cosmin Filker, GBC AG

Die Blue Cap AG (ISIN: DE000A0JM2M1) ist eine börsennotierte Industrieholding mit Sitz in München. Sie hat sich auf den Erwerb, die Entwicklung und den Ausbau mittelständischer Unternehmen im deutschsprachigen Raum spezialisiert. Der Fokus liegt auf produzierenden Unternehmen mit klarer Marktposition, soliden Cashflows und attraktivem Wertsteigerungspotenzial. Das Beteiligungsportfolio der Gesellschaft umfasst derzeit mehrere Plattformunternehmen aus den Segmenten Kunststoffe, Beschichtungstechnik, Klebstofftechnik, Medizintechnik, Messtechnik sowie Industriedienstleistungen. Diese agieren jeweils eigenständig am Markt und werden durch gezielte operative Maßnahmen weiterentwickelt.

Blue Cap verfolgt ein aktives Beteiligungsmanagement, das auf nachhaltige Wertsteigerung durch operative Exzellenz, strategische Neuausrichtung und gezielte Investitionen in Wachstum und Innovation ausgerichtet ist. Die Wachstumsstrategie der Blue Cap AG basiert auf der Erweiterung des Portfolios durch Zukäufe profitabler mittelständischer Unternehmen, der Stärkung bestehender Beteiligungen sowie der kontinuierlichen Optimierung der Konzernstruktur. Neben dem organischen Wachstum steht auch die Nutzung von Synergien innerhalb der Gruppe im Vordergrund. Als Akquisitionsschwerpunkt hat die Gesellschaft dabei insbesondere Industrieunternehmen in Sondersituationen mit einem Umsatz von 20 bis 200 Mio. Euro und einer EBITDA-Marge von 0% bis 5% definiert. Durch ein aktives Portfoliomanagement soll der operative Turnaround erreicht werden, um im Falle eines Exits ein durchschnittliches Money Multiple (MoM) von 3x zu erzielen.

Ein guter Beleg für die erfolgreiche Umsetzung dieser Strategie sind die beiden Exits, die 2024 erfolgt sind. Mit dem Verkauf der Nokra Optische Prüftechnik und Automa-

tion GmbH wurde nach einer Haltedauer von rund zehn Jahren ein Money Multiple (MoM) von 6x bei einer Investment-Rendite von 21% erzielt. Noch besser war der Verkauf der Neschen Coating GmbH, mit dem ein MoM von 8x und eine IRR von 44% nach einer Haltedauer von acht Jahren erreicht wurden. Die zugeflossene Liquidität in Höhe von insgesamt 32,3 Mio. Euro bildet die Grundlage für weitere Akquisitionen. Zugleich nutzte die Gesellschaft die Gelegenheit zur Ausschüttung einer Sonderdividende in Höhe von 0,45 Euro, womit die Gesamtausschüttung für 2024 auf 1,10 Euro Aktie angestiegen ist.

Im ersten Halbjahr 2025 hat sich das Beteiligungsportfolio der Gesellschaft nicht verändert. Die Blue Cap-Beteiligung conpearl GmbH, die im Bereich Leichtbau-Kunststoffprodukte für die Verpackungs- und Automobilindustrie tätig ist, wurde im August 2025 und damit nach dem Halbjahresstichtag veräußert. Bei einem Verkaufspreis im hohen zweistelligen Millionenbereich wurde eine Verzinsung des investierten Kapitals in Höhe von jährlich über 60% erreicht, der MoM lag bei rund 15x. Wir gehen von einem Verkaufspreis von über 70 Mio. Euro aus, was einem Li-

quiditätszufluss von über 15 Euro je Blue-Cap-Aktie entsprechen würde. Dies entspräche rund 80% der aktuellen Marktbewertung der Blue Cap AG und würde eine erneute Sonderausschüttung ermöglichen.

Bei einer unterstellten Dividende je Aktie in Höhe von mindestens 1,50 Euro läge die Dividendenrendite auf Basis des aktuellen Aktienkurses bei 7,6%. Damit wäre die Blue-Cap-Aktie eine attraktive Fixed Income-Alternative. Selbst bei dieser Ausschüttung dürften die liquiden Mittel zum Geschäftsjahresende 2025 auf über 110,0 Mio. Euro ansteigen. Abzüglich der Finanzverschuldung sollte die Nettoliquidität unseren Berechnungen zufolge auf rund 40 Mio. Euro ansteigen, sodass eine umfangreiche Grundlage für weitere Investitionen vorläge.

Hinweis gemäß Finanzanalyseverordnung: Bei dem analysierten Unternehmen sind die folgenden möglichen Interessenkonflikte gemäß Katalog möglicher Interessenkonflikte gegeben: Nr. (11). Ein Katalog möglicher Interessenkonflikte ist auf folgender Webseite zu finden: www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm



5. Anleihe

6,0% p.a.

Jetzt
zeichnen

Energie ist Zukunft – und Rendite

- Erfahrener Ölproduzent & renommierter Emittent
- Stabile & rentable Ertragsbasis
- Werthaltige Ölreserven & Metallwerte

Anleihedetails

- 6,0% Zinsen pro Jahr sichern
- Laufzeit 5 Jahre
- Handelbar an der Frankfurter Börse
- Bis 10. November zeichnen
- ISIN: DE000A460CG9

Disclaimer

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Der allein maßgebliche, von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) gebilligte Wertpapierprospekt ist kostenfrei unter rohstoff.de/anleihe abrufbar oder über die Deutsche Rohstoff AG, Q7 24, 68161 Mannheim, Deutschland, erhältlich.

Staatsanleihen

Verringerte Spreads innerhalb der Eurozone

Text: Jordy Hermanns, Aegon AM

Der Markt für liquide festverzinsliche Wertpapiere befindet sich derzeit in einer besonderen Phase. Die Leitzinsen befinden sich auf einem Abwärtspfad – wenn auch mit unterschiedlicher Geschwindigkeit in den verschiedenen Regionen –, während die Risikoprämien auf einem zyklischen Tiefststand bleiben.

Wir gehen davon aus, dass die US-Notenbank in der kommenden Zeit ihren Zinssenkungszyklus wieder aufnehmen wird. Im Gegensatz dazu hat die Europäische Zentralbank (EZB) bereits einen Großteil der Arbeit geleistet, sodass die Zinsen nun näher an einem neutralen Niveau liegen. Wir erwarten nur einen geringfügigen Rückgang gegenüber dem aktuellen Niveau, da die EZB ihre Haltung weiter anpasst, bevor die Leitzinsen mittelfristig wieder angehoben werden.

Mit Blick auf die Zukunft wird die Emission von Staatsanleihen an Bedeutung für die Bondmärkte gewinnen. Die Regierungen haben erhebliche Defizite, die finanziert werden müssen – dazu gehören auch das „One Big Beautiful Bill“-Konzept der USA und ähnliche fiskalische Maßnahmen in ganz Europa. Insbesondere Deutschland hat seine traditionell konservative Finanzpolitik gelockert und damit den Weg für eine erhöhte Kreditaufnahme zur Finanzierung von Infrastruktur- und Verteidigungsinvestitionen in den kommenden zehn Jahren geebnet. Insgesamt deutet dies auf einen deutlichen Anstieg des Angebots an Staatsanleihen in den kommenden Jahren hin. Es ist davon auszugehen, dass dieses zusätzliche Angebot die Zinskurve relativ steil halten wird, da Anleger eine Entschädigung für das Durationsrisiko verlangen werden.

Auf der anderen Seite besteht weiterhin eine Nachfrage nach sicheren Anlagen. Diese starke Nachfrage hat verschiedene Gründe, sei es für Risikostreuung, Diversifikation, regulatorische Anforderungen oder zum Haftungsmanagement. Interessanterweise

ist das Universum der sichersten Vermögenswerte mit einem AAA Rating in den letzten Jahren kleiner geworden. Die Verfügbarkeit von Wertpapieren, die von Staaten mit AAA Rating ausgegeben werden, ist seit 2011 um etwa zwei Drittel auf rund 3 Billionen Euro geschrumpft. Das Angebot an erstklassigen Wertpapieren ist zurückgegangen, nachdem die USA ihre höchste Bonitätseinstufung verloren haben.

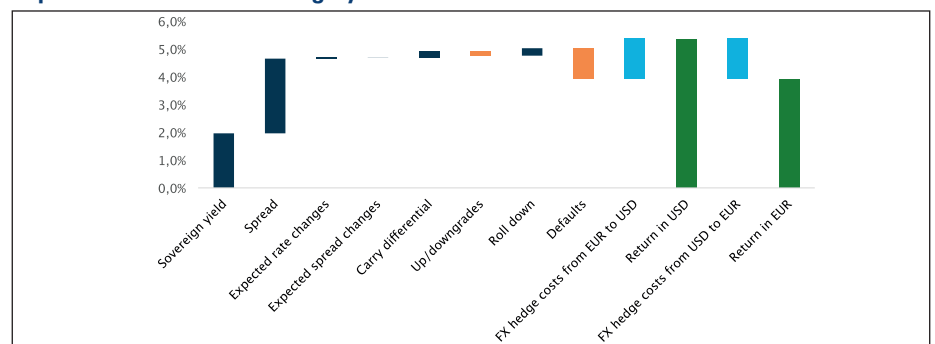
Eine positive Entwicklung ist die Verringerung der Spreads innerhalb der Eurozone auf dem Markt für Staatsanleihen. Eine wichtige Ausnahme bildet Frankreich, das unter einer schwierigen Haushaltslage in Verbindung mit einer politischen Pattsituation leidet. Vor einem Jahrzehnt wurden die Kreditratings mehrerer Peripherieländer um mehrere Stufen herabgestuft, was die Realität der Euro-Schuldenkrise widerspiegelte. Heute befinden sich die Staatsanleihen der Peripherieländer in einer besseren Lage, eine



Jordy Hermanns,
Portfoliomanager Multi-Asset bei
Aegon Asset Management

tät der Euro-Schuldenkrise widerspiegelte. Heute befinden sich die Staatsanleihen der Peripherieländer in einer besseren Lage, eine

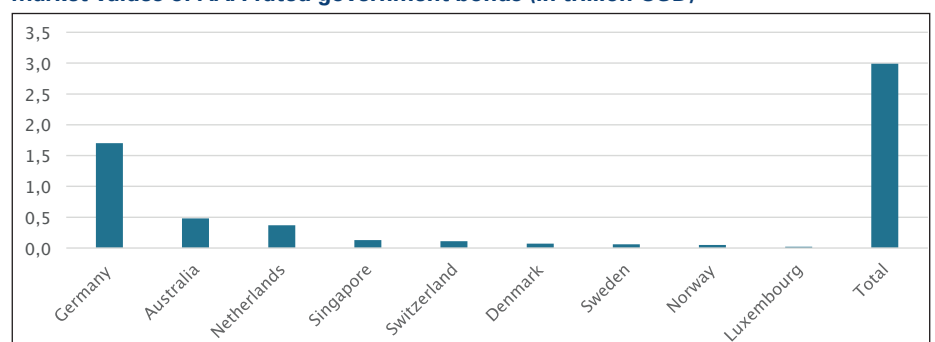
Expected returns for EUR high yield bonds



Positive Beiträge (blau), negative Beiträge (gelb) und Gesamttrenditen (dunkelblau)

Super Safe is Super Scarce.

Market values of AAA-rated government bonds (in trillion USD)



Quelle: Bloomberg, Data as per 08-2025.

wesentliche Umkehr der Konvergenz zwischen den Spreads der Kernländer und der Peripherieländer erscheint unwahrscheinlich. Die zunehmende Emission von auf Euro lautenden supranationalen Anleihen führt die Region allmählich zu einem einheitlicheren Schuldenrahmen, was dazu beitragen dürfte, die Volatilität der Spreads innerhalb der Länder einzudämmen.

In den USA könnte der politische Druck auf die Fed eine potenzielle Unbekannte darstellen. Die Trump-Regierung hat Fed-Chef Powell öffentlich kritisiert und sich für niedrigere Zinsen ausgesprochen. Die Aufrechterhaltung einer unabhängigen Geldpolitik ist von entscheidender Bedeutung und jede politische Einmischung könnte langfristige negative Auswirkungen auf die wirtschaftliche Stabilität und das Marktvertrauen haben. Die Ernennung politisch gleichgesinnter Fed-Gouverneure könnte ein Glaubwürdigkeitsrisiko für die Fed und damit auch für US-Staatsanleihen oder den US-Dollar darstellen.

Insgesamt weisen Staatsanleihen weiterhin attraktive Merkmale auf. Globale Staatsanleihen könnten in diesem Jahr positive Renditen erzielen, wobei eine aktive Emittentenauswahl und eine Positionierung entlang

der Zinsstrukturkurve unerlässlich sein werden, um technische Risiken und Marktvolatilität zu mindern.

Was die Unternehmensanleihemärkte betrifft, so sind die Bedingungen in den letzten Quartalen trotz der geopolitischen Volatilität bemerkenswert stabil geblieben. Die makroökonomischen Fundamentaldaten in Verbindung mit einer scheinbar unstillbaren Nachfrage nach Krediten haben die Spreads über das gesamte Kreditspektrum hinweg auf zyklische Tiefststände getrieben. Das Thema „Suche nach Rendite“, das vor dem Inflationsanstieg im Jahr 2022 im Vordergrund stand, ist wieder aufgetaucht – wenn auch in etwas veränderter Form.

Die Kreditmärkte dürften in den kommenden Jahren relativ günstig bleiben. Angesichts der angespannten Ausgangslage dürften die Überrenditen jedoch moderat ausfallen.

Die Fundamentaldaten der Unternehmen in den USA und Europa scheinen solide zu sein. Die Unternehmen haben ihre Verschuldung abgebaut und ihre Bilanzen verbessert. Im Gegensatz zum Markt für Staatsanleihen ist die Dynamik auf dem Unternehmensmarkt recht ausgeprägt. Unter-

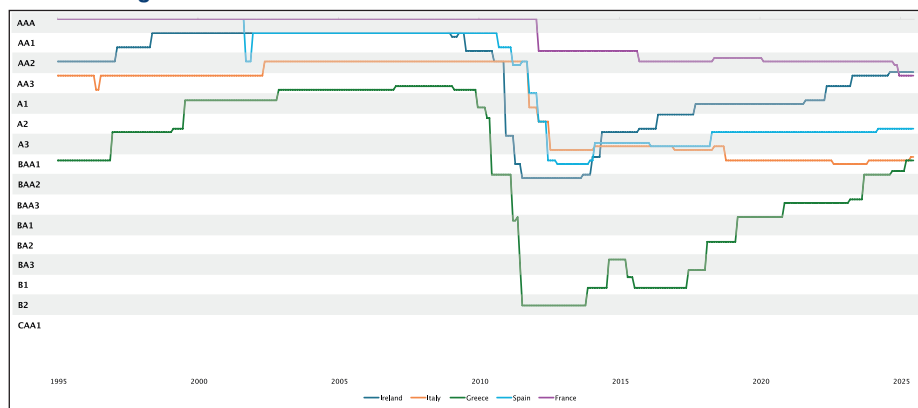
nehmen haben es im Allgemeinen geschafft, ihr Fälligkeitsprofil nach vorne zu verschieben, und es ist nicht zu erwarten, dass der Finanzierungsbedarf erheblich steigen wird.

Bei Staatsanleihen wird in der kommenden Zeit mit einer höheren Emissionstätigkeit gerechnet, und mehrere Regierungen weisen hohe Haushaltsdefizite auf. In den USA werden Anleihen mehrerer Unternehmen, deren Ratings besser sind als das der US-Regierung, tatsächlich zu niedrigeren Renditen gehandelt als die der US-Regierung. In den vergangenen Jahren gab es mehr Ratingverbesserungen als Ratingverschlechterungen. Dies gilt sowohl für die USA als auch für Europa. Obwohl sich das Tempo der Ratinghochstufungen wahrscheinlich verlangsamen wird, dürfte es einen gewissen Spielraum für Ratings geben, um eine moderate Konjunkturschwäche aufzufangen.

Unser Ausblick für die Kreditspreads in beiden Regionen bleibt leicht positiv. Da die Märkte weiterhin sensibel auf makroökonomische Entwicklungen reagieren, ist kurzfristig mit einer Ausweitung der Spreads zu rechnen. In unserem Wirtschaftsszenario gehen wir nicht von einer starken Konjunkturabkühlung aus. Allerdings lassen die aktuellen Spread-Niveaus wenig Raum für Überraschungen. Die Risiken tendieren daher eindeutig in Richtung höherer Spreads.

Insgesamt ist unsere mittelfristige Einschätzung zu Unternehmensanleihen in EUR und USD ausgewogen. Für Anleiheinvestoren dürfte dies ein Umfeld mit niedrigen Kupons bedeuten. Die Renditen werden hauptsächlich von den hohen Renditen von Staatsanleihen bestimmt werden. Über einen Zeitraum von vier Jahren erwarten wir auch einige zusätzliche Überschussrenditen, die jedoch wahrscheinlich deutlich unter den historischen Durchschnittswerten liegen werden.

Credit Ratings



Quelle: Aegon AM, Bloomberg, Moody's



Aalto Capital Group ist eine auf den Mittelstand (Small & Midcap) fokussierte Investmentbank-Advisory Boutique mit Standorten in München, London, Helsinki, Stockholm, Oslo und Vilnius.

Europaweit beraten wir im Schwerpunkt mittelständische Unternehmen sowie Private Equity-Fonds in allen Aspekten der Finanzierung (Debt Advisory), Mergers & Acquisitions sowie bei Börsengängen (IPO). Zusätzlich begleiten wir unsere Kunden auch im Bereich Investor Relations, ESG sowie Capital Markets Advisory. Mit Expertise und Sachverstand unterstützen wir unsere Kunden, auf ihre Wünsche abgestimmte, individuelle (Finanzierungs-) Lösungen zu finden und setzen diese auch um.

Ausgewählte Referenzen:

- Eleving Group: IPO-Advisory (2024), High Yield Bonds (2023, 2021, 2019)
- BBS: Kapitalerhöhung/ Right Issue (2024, 2023, 2022)

- Penetrace AS: Mergers & Acquisitions (2024)
- Iute Group: High Yield Bonds (2023, 2021, 2020, 2019)
- Iute Group: Private Debt (2024, 2023, 2022)
- Integre Trans GmbH: CAPEX loan (2024)
- Integre Trans GmbH: Working Capital Financing (2024)
- 4finance Group: High Yield Bonds (2023, 2021, 2016)



Kontakt Daten:

Manfred Steinbeisser
Managing Partner
Bahnhofstraße 98
82166 Gräfelfing
manfred.steinbeisser@aaltocapital.com
www.aaltocapital.com



Die DICAMA AG ist das marktführende Beratungs- und Investmenthaus für alternative Finanzierungen im Small- & Midcap Market in der D-A-CH-Region. Sämtliche Arten alternativer Finanzierungen werden passgenau strukturiert und bei Investoren platziert. Durch die nahezu 20-jährige Erfahrung und die gelebte und nachhaltig erfolgreiche Partnerschaft mit sämtlichen SME-Investoren quer über Europa dürfen Sie bei uns entspannt bleiben, was Ihre Transaktionssicherheit betrifft. Ein wesentlicher Teil unserer Finanzierungsangebote sind Transaktionen über den Kapitalmarkt. DICAMA ist zugelassener und akkreditierter Capital Market-Partner an der Frankfurter Wertpapierbörse, direct market-Partner der Wiener Börse, engagiert in den wesentlichen Verbandsstrukturen und Mitglied im European Finance Forum (EFF). In mehr als 50 erfolgreichen Kapitalmarkttransaktionen konnten mehr als knapp 1,5 Mrd. Euro an Investoren ausgereicht

werden. Egal ob Sie Potenzial aus Eigenkapital (IPO) oder Fremdkapital/Anleihe (IBO) heben wollen oder eine strukturierte und herausfordernde Mischung aus verschiedensten Alternativen und vielleicht auch als Mix mit klassischen Finanzierungen suchen oder erfolgreich umsetzen wollen: Wir verstehen Sie als mittelständisch geprägten Unternehmer und berücksichtigen Ihre Wünsche und Befindlichkeiten auf allen wesentlichen Ebenen.



Kontakt Daten:

Markus Dietrich
CEO
Kanzleistr. 17
74405 Gaildorf
Telefon: +49 7971 9600-86
madi@dicama.com
www.dicama.com



Die GBC AG mit Sitz in Augsburg zählt zu den führenden bankenunabhängigen Investmenthäusern Deutschlands und ist spezialisiert auf die Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen. Als unabhängiges Unternehmen bietet die GBC AG umfassende Expertise in den Bereichen Kapitalmarkt- und Finanzierungsberatung, Unternehmensanalysen sowie Kapitalmarktkonferenzen.

Seit Jahren ist die GBC AG Capital Markets Partner der Deutschen Börse, Emissionsexperte der Börse München, Kapitalmarktpartner der Börse Düsseldorf und Capital Market Coach an der Wiener Börse. Das Leistungsspektrum umfasst die Entwicklung bankenunabhängiger Finanzierungsstrukturen, wie z. B. die Beratung und Strukturierung von Mittelstandsanleihen und IPOs, die Veröffentlichung von Researchstudien zu Small- und Mid Caps sowie die Organisation hochkarätiger Kapitalmarktvents.

Dazu gehören:

- Die zweimal jährlich stattfindende Münchner Kapitalmarkt Konferenz (MKK), die größte ihrer Art im süddeutschen Raum.
- Der Zürcher Kapitalmarkttag, der jährlich in Zürich stattfindet.
- Das digitale Forum IIF – International Investment Forum, das vierteljährlich internationale Investoren und Unternehmen virtuell zusammenbringt.
- Zahlreiche Roadshows in Städten wie München, Frankfurt, Düsseldorf, Wien oder auch international, z. B. in Italien, zur gezielten Kapitalmarktansprache.

Die 100%ige Tochtergesellschaft GBC Kapital GmbH ergänzt das Angebot durch Dienstleistungen im Bereich Corporate Finance, insbesondere bei der Platzierung und Vermittlung von Anleihen und Aktien.

Mit einem starken Netzwerk und langjähriger Erfahrung ist die GBC AG ein verlässlicher Partner für mittelständische Unternehmen auf ihrem Weg zum Kapitalmarkt.



Kontaktdaten:

Manuel Hölzle, GBC AG
Halderstraße 27
86150 Augsburg
0821/241133-0
www.gbc-ag.de



Cosmin Filker, GBC AG
0821/241133-0



Als unabhängige Investmentbank berät die Quirin Privatbank AG mittelständische Unternehmen von Frankfurt am Main aus bei Finanzierungsmaßnahmen auf Fremd- und Eigenkapitalbasis. Dem Konzept der Privatbank folgend, stehen dabei für die Kapitalmarktspezialisten das erfolgreich finanzierte Unternehmen und insbesondere auch die Menschen dahinter im Mittelpunkt.

Neben langjähriger und umfassender Expertise in allen Fragen der Kapitalmarktfinanzierung bietet die Quirin Privatbank AG Mittelständlern Zugang zu mehr als 300 Investoren in europäischen Finanzmetropolen, welche auf Basis hausgener Analysen fundiert und ideengetrieben zu Investments in deutsche Small und Mid Caps beraten werden. Die Erfahrung aus etwa 300 erfolgreichen Transaktionen mit ca. 13 Mrd. Euro

Volumen spricht für sich. Dabei gilt: Der Erfolg des Kunden ist der Erfolg der Bank, denn nichts spornt mehr an als die Zufriedenheit aller Beteiligten nach einer erfolgreichen Finanzierung.

Referenzen Anleihe-/Wandelanleiheemittenten:

Social Chain AG, The Grounds Real Estate Development AG, NZWL Neue Zahnradwerke Leipzig GmbH, hep global GmbH

Kontaktdaten:

Quirin Privatbank
Schillerstraße 18-20
60313 Frankfurt am Main



Holger Clemens Hinz
Leiter Corporate Finance
Telefon: +49 69 / 247 50 49 – 31
holger.hinz@quirinprivatbank.de



Thomas Kaufmann
Stv. Leiter Corporate Finance
Telefon: +49 69 / 247 50 49 – 38
thomas.kaufmann@quirinprivatbank.de



**Jetzt
zeichnen!**

solmotion Anleihe 2025/2030

Kupon: 7,25 % p.a. | WKN: A460A7

- Etablierter Full-Service-Anbieter für gesamte PV-Wertschöpfungskette in Deutschland
- Hohe Resilienz und Flexibilität dank diversifizierter Aktivitäten in den Bereichen gewerbliche Aufdachanlagen, Freifläche/Agri-PV, Kleinanlagen und Energiespeicher
- Tiefe regionale Marktdurchdringung in Süddeutschland mit nachgewiesener Umsetzungsstärke, sehr gutem Ruf und exzellentem Netzwerk
- Inhabergeführtes Familienunternehmen in zweiter Generation
- Garantiegeberin der Anleihe seit Gründung 2018 durchgehend profitabel mit stabilen operativen Cashflows

Der rechtlich maßgebliche Wertpapierprospekt ist erhältlich unter www.solmotion.de/anleihe. Die Billigung des Prospekts durch die CSSF ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.